

allen Kräften weiter für die unverbrüchliche Freundschaft unseres Volkes mit dem großen Sowjetvolk wirken und seinen reichen Erfahrungsschatz bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU allen Werktätigen unserer Republik durch unsere publizistischen Medien vermitteln. Die Anwendung der Erfahrungen der sowjetischen Presse, des Rundfunks und des Fernsehens wird Ihre eigene journalistische Arbeit bereichern. In dem gleichen Sinne werden Sie die brüderlichen Beziehungen zu den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft vertiefen. Die neue Etappe des Zusammenschlusses der sozialistischen Länder, die durch das Komplexprogramm des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe eingeleitet wurde, bietet dem Journalismus dafür ausgezeichnete Möglichkeiten, stellt aber auch gleichzeitig hohe Anforderungen an das politisch-journalistische Vermögen.

Wir sind fest davon überzeugt, daß die Journalisten der DDR auch weiterhin mit hoher Prinzipienfestigkeit und Einsatzbereitschaft ihren Beitrag zur Verwirklichung der mit dem Friedensprogramm der Sowjetunion übereinstimmenden konstruktiven Friedenspolitik der DDR, des gemeinsamen Kurses der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft, zur Durchsetzung der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung und zur Herbeiführung der europäischen Sicherheit leisten werden. Eine wichtige Rolle spielen Presse, Rundfunk und Fernsehen in der sich verschärfenden ideologischen Auseinandersetzung mit dem Imperialismus, vor allem bei der Entlarvung des friedensfeindlichen, menschenverachtenden und völkermordenden imperialistischen Systems.

Entscheidend für die Massenwirksamkeit von Presse, Rundfunk und Fernsehen sind ihre Parteilichkeit, Volksverbundenheit und Lebensnähe, ist die weitere Ausprägung der bewährten Massenverbundenheit der Journalisten. Massenverbundenheit und Massenwirkung unserer Medien werden in dem Maße weiter wachsen, wie Sie, die Journalisten, es verstehen, die echten Probleme der Menschen zu behandeln, die Fragen aufzugreifen und zu beantworten, die das Leben stellt. Dabei sollten Sie auch ihre Bemühungen, immer neue Korrespondenten aus dem Volke, vor allem aus der Arbeiterklasse, als Mitgestalter der Zeitungen und Sendungen zu gewinnen, energisch verstärken. Wesentlich dafür sind auch die volle Ausschöpfung des ganzen Reichtums journalistischer Mittel und Möglichkeiten, das ständige Streben nach hoher journalistischer Meisterschaft in Wort, Bild und Ton und eine klare, überzeugende, dem Volke verständliche Sprache. Ebenso wesentlich ist ein ständiges parteiliches Ringen um hohe Aktualität und Schlagkraft der politischen Informations- und Nachrichtengebung sowie der Kommen-